



**Modular aufgebaut –**  
**Brandmeldesystem**  
**hifire 4000 BMT**

Der Hersteller

**50**  
Jahre



## Sicherheit mit System – Brandmeldesystem hifire 4000 BMT



### Der Grundgedanke

Die Folgen eines Brandes sind außer der Gefahr für Leben und Gesundheit auch die Gefahr der Zerstörung von Immobilien und Betriebsmitteln. Diese bringen zwangsläufig Betriebsausfälle und damit verbunden Umsatzverluste mit sich. Kundenabwanderungen und gleichzeitige finanzielle Engpässe können die Folge sein. Durch eine frühzeitige Branderkennung und die Alarmierung einer hilfeleistenden Stelle werden die Folgeschäden eines Brandes minimiert.

### Die Lösung

Das **Brandmeldesystem hifire 4000 BMT** bietet höchste Sicherheit und Flexibilität für alle Sicherheitsanforderungen. Es verbindet modernste Installationstechnik mit maximaler Zuverlässigkeit und Funktionalität.

Durch den **modularen Aufbau** und die **Netzwerkfähigkeit** der Brandmelderzentralen können Objekte unterschiedlichster Größe abgesichert werden.

- **Kleine Anlagen**  
z. B. Ladengeschäfte, Gaststätten oder Kindertagesstätten
- **Mittlere Anlagen**  
z. B. Hotels und Pensionen
- **Große Anlagen**  
z. B. Gewerbebetriebe, Industrieanlagen und öffentliche Einrichtungen

### Brandmelderzentrale hifire 4400 GR102

Art.-Nr.	Anzahl Brandmelder
100078332	64
100078536	128
100078537	256
100078538	512



## Die Vorteile

- Durch eine leistungsstarke und komfortable Systemsoftware werden **maximale Flexibilität und Zuverlässigkeit garantiert**
  - Die **Anzahl** der lizenzierten Brandmelder kann **jederzeit nachträglich** über den Online-Shop (LEBM 4400) auf bis zu 512 Brandmelder **erweitert werden**
  - **Einzigartige Skalierbarkeit** durch die redundante Vernetzung von bis zu 30 Brandmelderzentralen
  - Der übersichtliche Aufbau der Zentralen ermöglicht **schnelle Installationen und einen hohen Bedienkomfort**
  - Über vorhandene Schnittstellen ist die Anbindung an **übergeordnete Managementsysteme** jederzeit möglich
  - Umfangreiche Zusatz- und Zubehörprodukte sichern eine hohe **Funktionalität und Flexibilität in jeder Anwendung**
- Für den **direkten Betrieb am Loop 4000** stehen zur Verfügung:
    - Automatische Brandmelder
    - Nichtautomatische Brandmelder
    - Funk-Brandmelder nach EN 54-25
    - EX-Brandmelder
    - Rauchansaugsysteme
    - Ein-Ausgangsmodule
    - Eingangsmodule
    - Subloop-Karten
    - Optische und akustische Signalgeber
    - Zusatznetzteile

## Höchste Qualität

Das System entspricht den Anforderungen:

- DIN VDE 0833 Teil 1 und Teil 2
- DIN EN 54
- VdS 2540
- DIN 14675
- VdS 2095
- DIN VDE V 0826 Teil 2
- Hausalarmanlage Typ A / Typ B

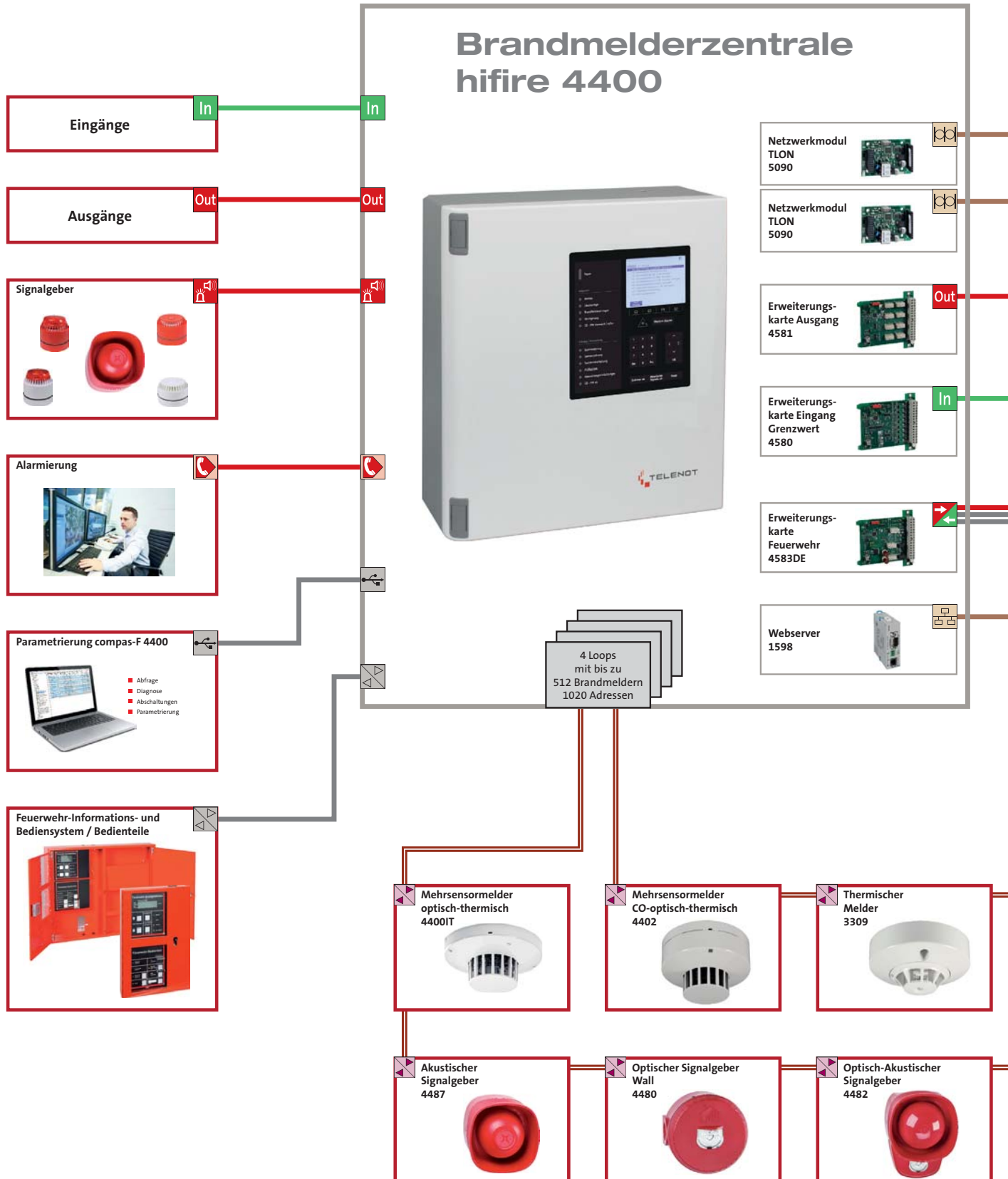


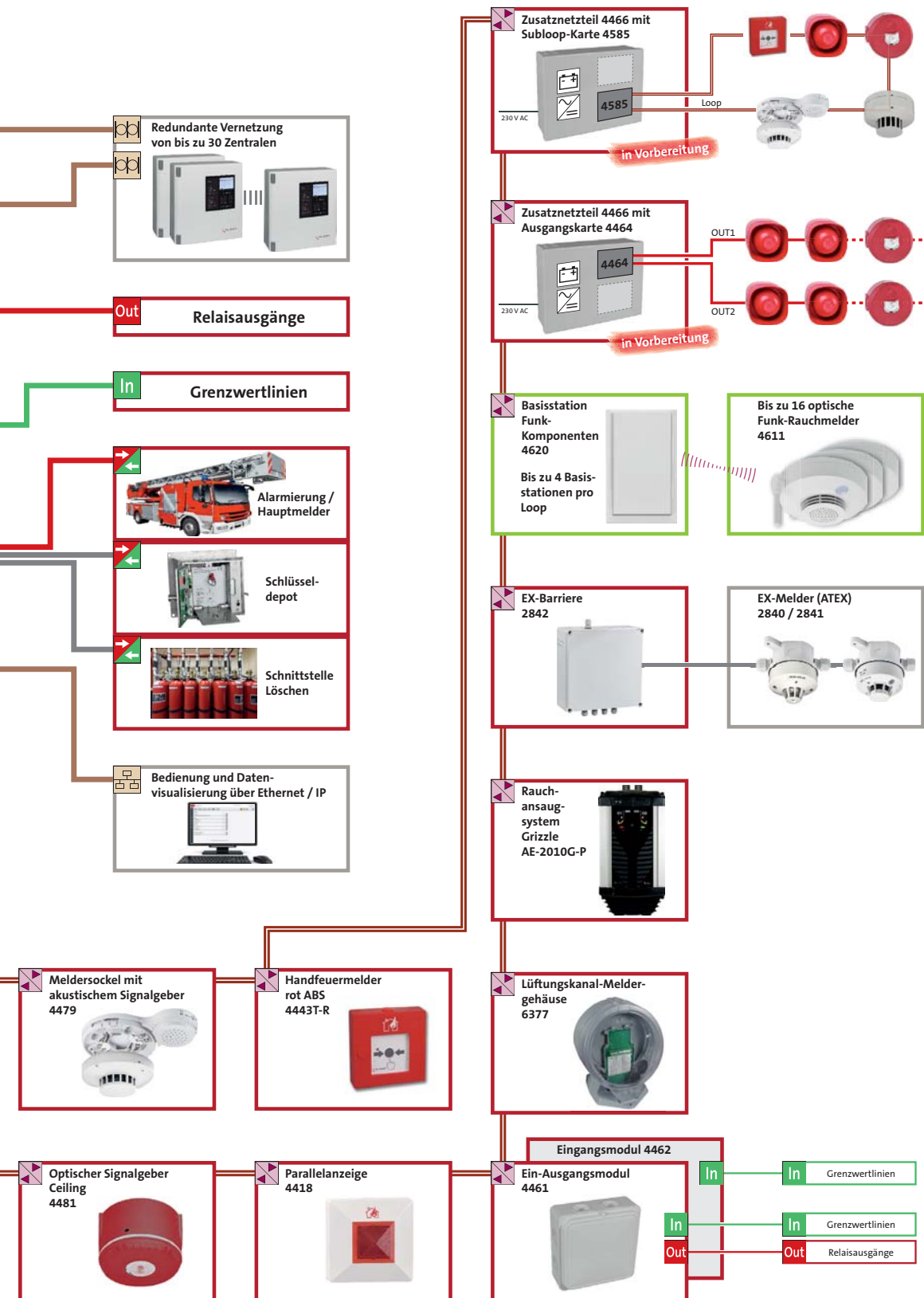
Geräteanerkennungen

Brandmelderzentrale hifire 4400

- G 217063
- 0786-CPR-21555

# Durchdachte Systemarchitektur – Brandmeldesystem hifire 4000 BMT







## Sicherheit mit System – Brandmelderzentrale hifire 4400



Die **Brandmelderzentrale hifire 4400** ist das Herzstück des neuen Brandmeldesystems 4000 BMT.

Der übersichtliche Aufbau der Brandmelderzentrale bietet einen hohen Installationskomfort.

Die menügeführte Parametriersoftware compas-F 4400 ermöglicht eine schnelle und benutzerfreundliche Parametrierung der Brandmelderzentrale.

Bei vernetzten Zentralen wird das gesamte System mit der Software über eine Zentrale parametrierbar. Durch die zentralenübergreifende Anzeige und Bedienung ist auch bei komplexen Systemen ein hoher Bedienkomfort gewährleistet.

Über Schnittstellen ist die Anbindung an übergeordnete Managementsysteme jederzeit möglich.

Das Brandmeldesystem arbeitet mit adressierbaren, intelligenten Loop 4000 Meldern. Die Melder können an die Umgebungsbedingungen angepasst werden. Zusammen mit der Selbstdiagnose und der automatischen Lernfunktion eignen sie sich für fast jeden Einsatzort.

Umfangreiche Zusatz- und Zubehörprodukte sichern eine hohe Funktionalität und Flexibilität in jeder Anwendung.

Zu den Loop 4000 Komponenten gehören neben den Meldern beispielsweise Funk-Komponenten, Ein- und Ausgangsmodule, EX-Barrieren, Optische und Akustische Signalgeber sowie Zusatznetzteile.

- Benutzerfreundliches großes Display
- Eingebaute Bedien- und Anzeigeelemente
- Vernetzung von bis zu 30 Zentralen
- 999 Meldergruppen parametrierbar
- Erweiterbar von 64 auf 512 Brandmelder
- 1020 Adressen insgesamt
- Anschlussmöglichkeit für 4 Loops
- Erweiterungskarte Feuerwehr für Schlüsseldepot und Anschluss einer Übertragungseinrichtung gemäß DIN 14675
- Serielle Schnittstelle für direkte Ansteuerung von Feuerwehranzeigetableaus und Feuerwehrbedienfelder IFAM 4000 System
- Automatische oder manuelle Adressierung der Loop-Komponenten
- Funktionssicherheit bei Kurzschluss, Drahtbruch und gestörtem Loop-Element

- Lokalisierte Kurzschluss- und Drahtbrucherkennung
- Verschiedene Zeitmodelle parametrierbar
- Kalenderfunktion parametrierbar
- Verzögerung und Alarmzwischen-speicherung parametrierbar
- Übergeordnete Brandfallsteuerungen realisierbar
- Einstellbare An- und Abwesenheitsmodi
- Zusatznetzteile anschließbar (Loop-fähig)
- Visualisierung über Webserver und EBLWeb
- Gebäudemanagement-Schnittstelle über Webserver

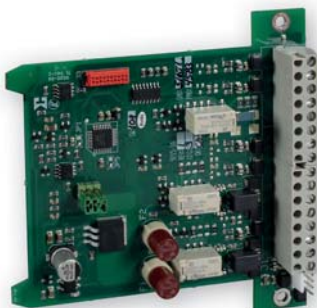


<b>Brandmelderzentrale</b> <b>hifire 4400</b>			Erweiterungskarten			Loop-Module		Vernetzung
			Feuerwehr 4583DE	Eingang 8-fach Grenzwert 4580	Ausgang 8-fach 4581	I/O- Modul 4461	2-fach Ausgangs- modul 4464	Netzwerk- modul TLON 5090
			max. 1 St.	max. 6 St.	max. 6 St.	max. 128 St.	max. 128 St.	max. 30 BMZ vernetzbar
Loops	4						120	
Komponenten je Loop / Zentrale	255 / 1020						30600	
Brandmelder je Zentrale (Lizenzmodell)	max. 512						15360	
Meldergruppen	999							
Montageplätze für Erweiterungskarten	6						180	
Funkmelder gemäß EN 54-25 über Funk-Basisstationen	256						7680	
Ex-Melder (über EX-Barriere)	✓							
Vernetzung, redundant	✓							
Kundentexte Zentrale, parametrierbar	✓							
Kundentexte je Melder, parametrierbar	✓							
Eingänge	Zentrale	4					120	
	Überwacht		2	8	2		9180	
Ausgänge	Relais	2	1	8	2		9210	
	Spannungsgeführt, überwacht	4				2	7800	
	Nicht überwacht					1	3840	
Anschluss für Übertragungseinrichtung	✓	DIN 14675						
Anschluss für Feuerwehr-Informations- und Bediensystem	✓							
Anschluss für Schlüsseldepot		✓						
Standard-Schnittstelle Löschen (VdS)		✓						
2-Meldergruppenabhängigkeit	✓							
2-Melderabhängigkeit	✓							
Verzögerte Alarmweiterleitung	✓							
Tag-Nachtumschaltung	✓							
AlarmzwischenSpeicherung	✓							
Feiertagskalender	✓							
Zeitmodelle	✓							
Schnittstelle für Parametrierung	USB							
Bedienung / Datenvisualisierung über Webserver	✓							
Gebäudemanagement-Schnittstelle über Webserver (OPC, EBLTalk, EBLNet, Modbus)	✓							

## Modular aufgebaut - Brandmeldesystem hifire 4000 BMT

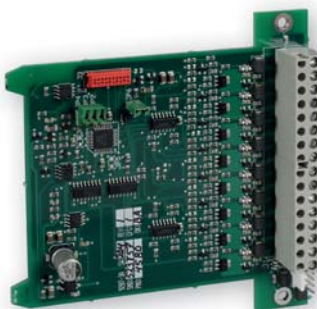
### Erweiterungskarte Feuerwehr 4583DE

- Anschluss einer Übertragungseinrichtung (Hauptmelder oder Schnittstelle gemäß DIN 14675)
- Ansteuerung eines Schlüsseldepts
- Standardschnittstelle „Löschen“



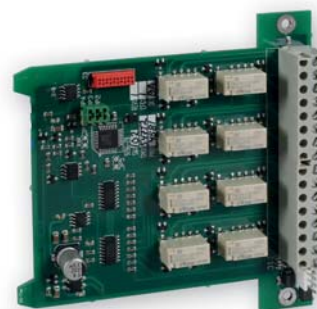
### Erweiterungskarte Eingang 8-fach Grenzwert 4580

- 8 überwachte Eingänge für Grenzwerttechnik
- An jeden der 8 Eingänge können
  - 32 automatische oder
  - 10 nichtautomatische Melder angeschlossen werden

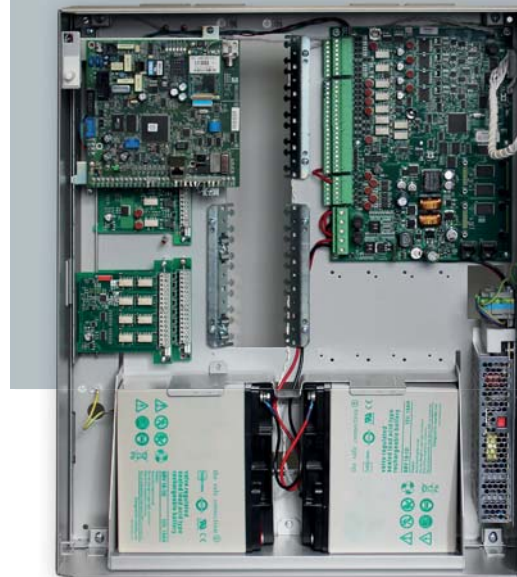


### Erweiterungskarte Ausgang 8-fach 4581

- 8 Relaisausgänge
- Alle Ausgangsfunktionen können parametrierbar werden



### Gehäuse GR102



### Gehäuse GR102

- Montagefreundlich durch 3-teiligen Aufbau
- Stellplatz für 2 Akkus 12 V / 26 Ah
- Installationsfreundliches Schirmkonzept
- Kabeleinführung von jeder Gehäusesseite aus möglich

### Übertragungseinrichtung der Serie comXline

- Hausalarmierung
- Störungsmeldungen
- Servicemeldungen





**Netzwerkmodul  
TLON  
5090**

- Vernetzung von bis zu 30 Zentralen
- Mit zweitem Modul ist eine redundante Vernetzung möglich
- Die Vernetzung ermöglicht die Parametrierung aller Zentralen von einer beliebigen Zentrale aus
- Übergreifende Steuerfunktionen im Brandfall im gesamten System

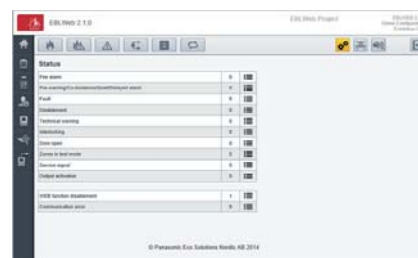


bis zu 30 Zentralen



**Webserver  
1598**

- Schnittstelle BMZ / Ethernet für Visualisierung und Fernservice
- Bedienung und Darstellung von Daten der BMZ über Browser mit EBLWeb
- Gebäudemanagement über Webserver mit EBLTalk / OPC



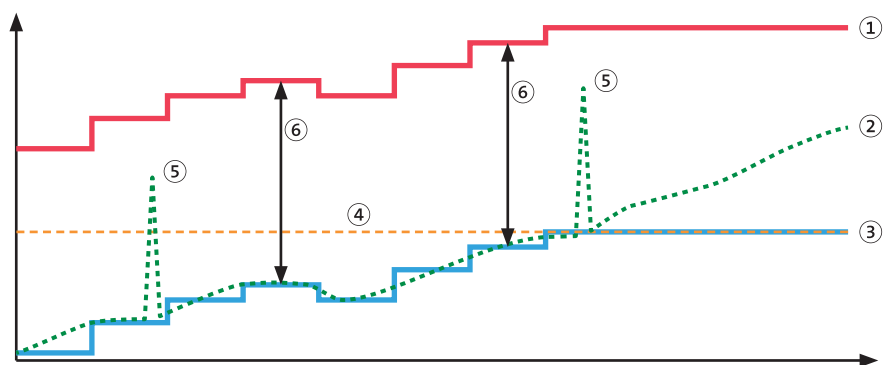
# Intelligente Branderkennung – mit Mehrsensormeldern

## Mehrsensormelder

### optisch-thermisch 4400IT.

Der intelligente und universelle Brandmelder für viele Anforderungen, Umgebungen und Anwendungen.

- Größtmögliche Betriebs- und Falschalarmsicherheit
  - Intelligenter Lernmodus zur Anpassung an die jeweiligen Umgebungsbedingungen
- Unterschiedliche Betriebsarten
  - **Betrieb als Mehrsensormelder**
    - optisch-thermisch
    - Geprüft gemäß EN 54-7, EN 54-5 und EN 54-29
  - **Betrieb als Wärmemelder**
    - Klasse A1, A2(S) oder B(S)
    - In dieser Betriebsart wird der optische Teil abgeschaltet
- Automatisch adressierbar
- Integrierter Isolator
- Seriennummer auslesbar
- Manuelle Parametrierung für unterschiedliche Umgebungsbedingungen
  - **Saubere Umgebung**  
Empfindlichste Einstellung bei sauberer und stabiler Umgebung
  - **Rauch / Dampf**  
Einstellung für den Betrieb in optisch beeinträchtigter Umgebung
  - **Heizung**  
Einstellung bei erhöhten Umgebungstemperaturen
  - **Kochen / Schweißen**  
Optimale Empfindlichkeit bei Umgebungsbedingungen mit Rauch und erhöhten Temperaturen



- ① Alarmschwelle
- ② Aktueller Sensorwert
- ③ Wochen-Durchschnittswert
- ④ Service-Schwelle / Servicesignal
- ⑤ Rauch-Stoß
- ⑥ Durch die Nachführung der Alarmschwelle wird eine konstante Melderempfindlichkeit erreicht.



### Meldersockel 4412F

- Montagefreundlich durch Federkraftklemmen
- Schnelle und zeitsparende Installation
- Aufputz-Kabeleinführungen

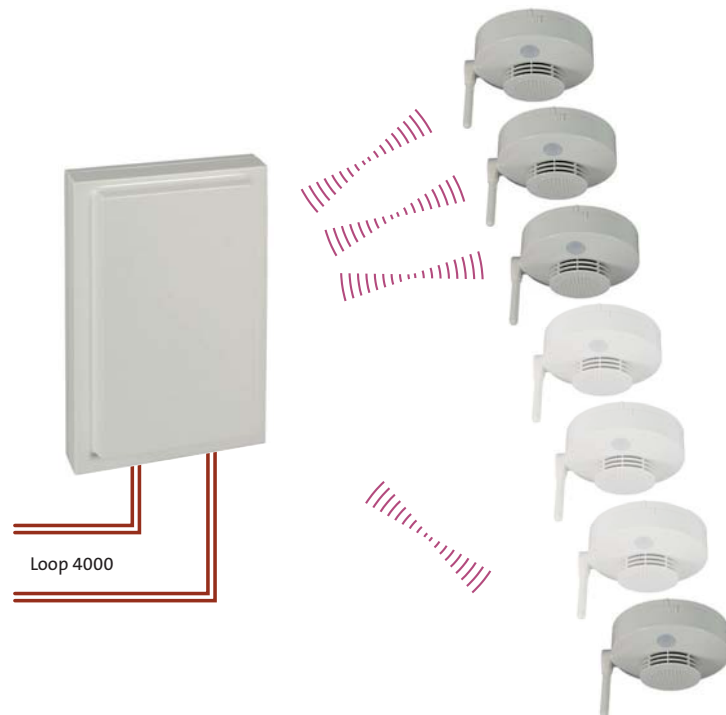
### Meldersockel mit akustischem Signalgeber 4479

- Montagefreundlich durch Federkraftklemmen
- Schnelle und zeitsparende Installation
- Integrierter akustischer Signalgeber mit DIN-Ton
- Zusätzlich zum Brandalarm können zwei weitere Zustände akustisch signalisiert werden

# Intelligente Branderkennung – über Funk

Mit dem **optischen Funk-Rauchmelder** Brände erkennen und **drahtlos** an die **Basisstation Funk-Komponenten** melden.

- Drahtlose Branderkennung über Funk gemäß EN 54-25
- Bis zu 4 Basisstationen pro Loop
- Bis zu 16 Basisstationen pro Zentrale
- Bis zu 16 optische Funk-Rauchmelder je Basisstation mit Einzelerkennung
- 2 integrierte Antennen für optimale Funkverbindung
- Reichweite im Freifeld bis 170 m
- Kommunikation über 4 Funkkanäle
- Funktionssicherer Mehrkanalbetrieb
  - 4 primäre Basiskanäle
  - 4 weitere Ausweichkanäle bei Störungen
- Überwachte Kommunikation zu den Meldern
- Alle relevanten Störkriterien werden per Funk an die Basisstation übermittelt und über den Loop an die Zentrale weitergeleitet



**Optischer Funk-Rauchmelder**  
**4611**

- Funk-Rauchmelder zur Integration in den Loop 4000 über die Basisstation
- Optische und akustische Alarmanzeige
- Überwachung der Funkverbindung zur Zentrale
- Überwachung der Batteriekapazität
- Überwachung auf Entnahme des Melders aus dem Sockel
- Batterielebensdauer ca. 3 Jahre



**Funk-Sniffer**  
**4613**

- Funk-Sniffer für Projektierung, Installation und Inbetriebnahme des Funksystems gemäß EN 54-25
- Tool zur Projektierung mit Notebook
- Überprüfung der Funk-Kommunikation zwischen Meldern und Basisstation
- Überprüfung von Hintergrundrauschen der einzelnen Funkkanäle

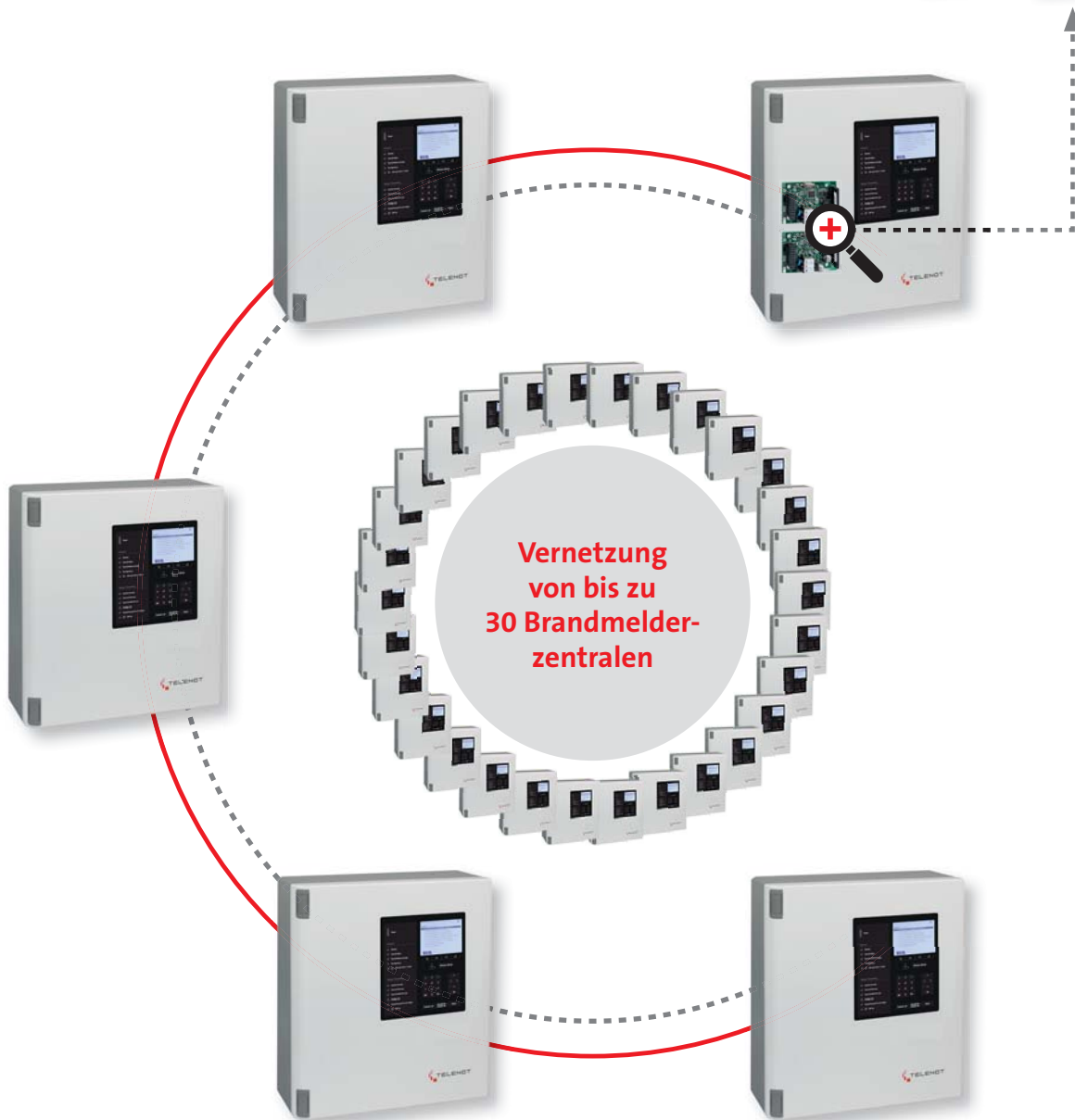
# Vernetzung von Zentralen - für die großen Anforderungen

Bis zu 30 Brandmelderzentralen können für Großprojekte vernetzt werden -  
Netzwerkmodul TLON 5090

Durch die Vernetzung wird das System erweitert auf bis zu:

- 120 Loops
- 15360 Brandmelder
- 30600 Technikadressen / Komponenten
- 999 Meldergruppen

- Mit zwei Modulen pro Zentrale ist eine redundante Vernetzung möglich
- Master-Master-Prinzip
  - Alle Informationen stehen an jeder Zentrale zur Verfügung
  - Übergreifende Steuerfunktionen im Brandfall im gesamten System
  - Übergreifendes Aktivieren von Ausgängen im System
  - Die Vernetzung ermöglicht die Parametrierung aller Zentralen von einer beliebigen Zentrale aus



## Informationen überall abrufbar – mit Webserver 1598 und EBLWeb



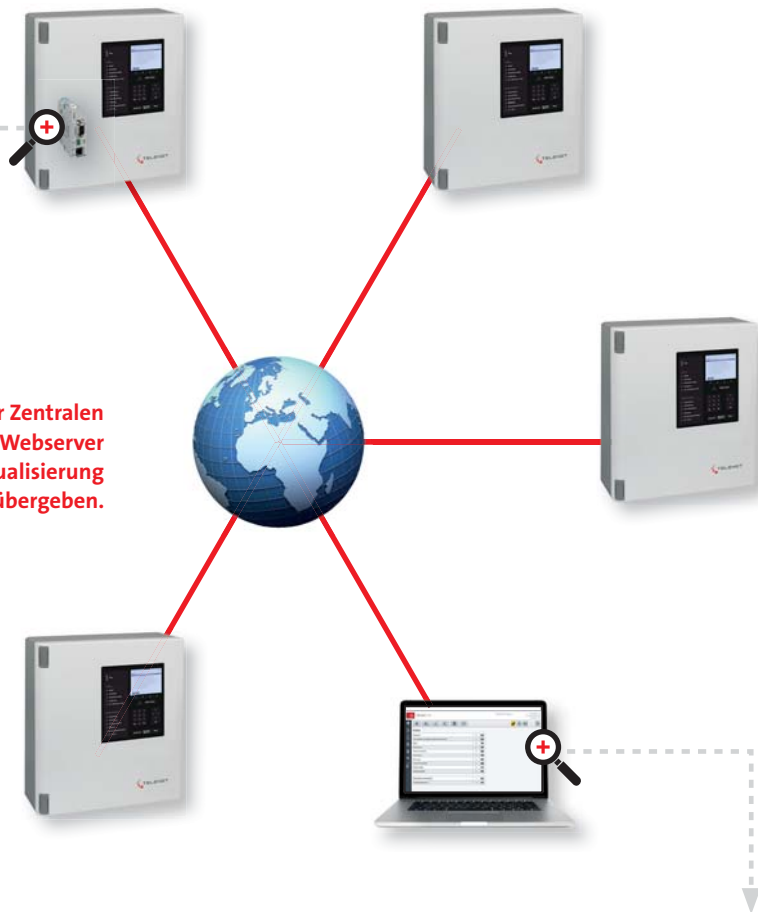
### Webserver 1598

Die Schnittstelle für Bedienung und übersichtliche Darstellung der Brandmelderzentrale hifire 4400.

Über den Webserver 1598 werden die Daten der Brandmelderzentrale hifire 4400 über Ethernet zur Verfügung gestellt.

- E-Mail-Benachrichtigung bei ausgewählten Ereignissen
- Fernüberwachung per TCP/IP über die Web-Schnittstelle
- Vielfältige Treiber und Protokolle (EBLNet, EBLTalk, Modbus, OPC-Server...) für eine einfache Integration in übergeordnete Systeme

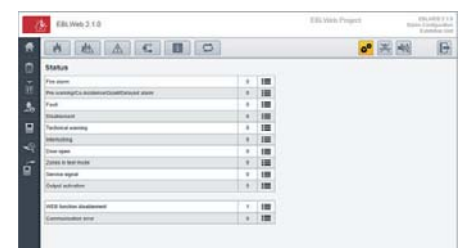
Die Daten der Zentralen werden über den Webserver zur Visualisierung an Ethernet / IP übergeben.



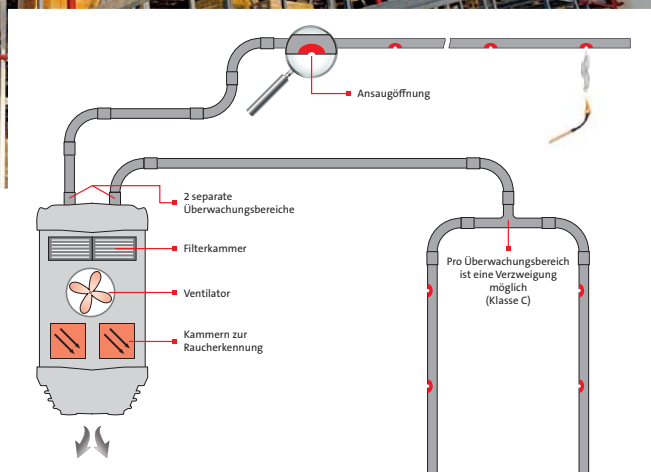
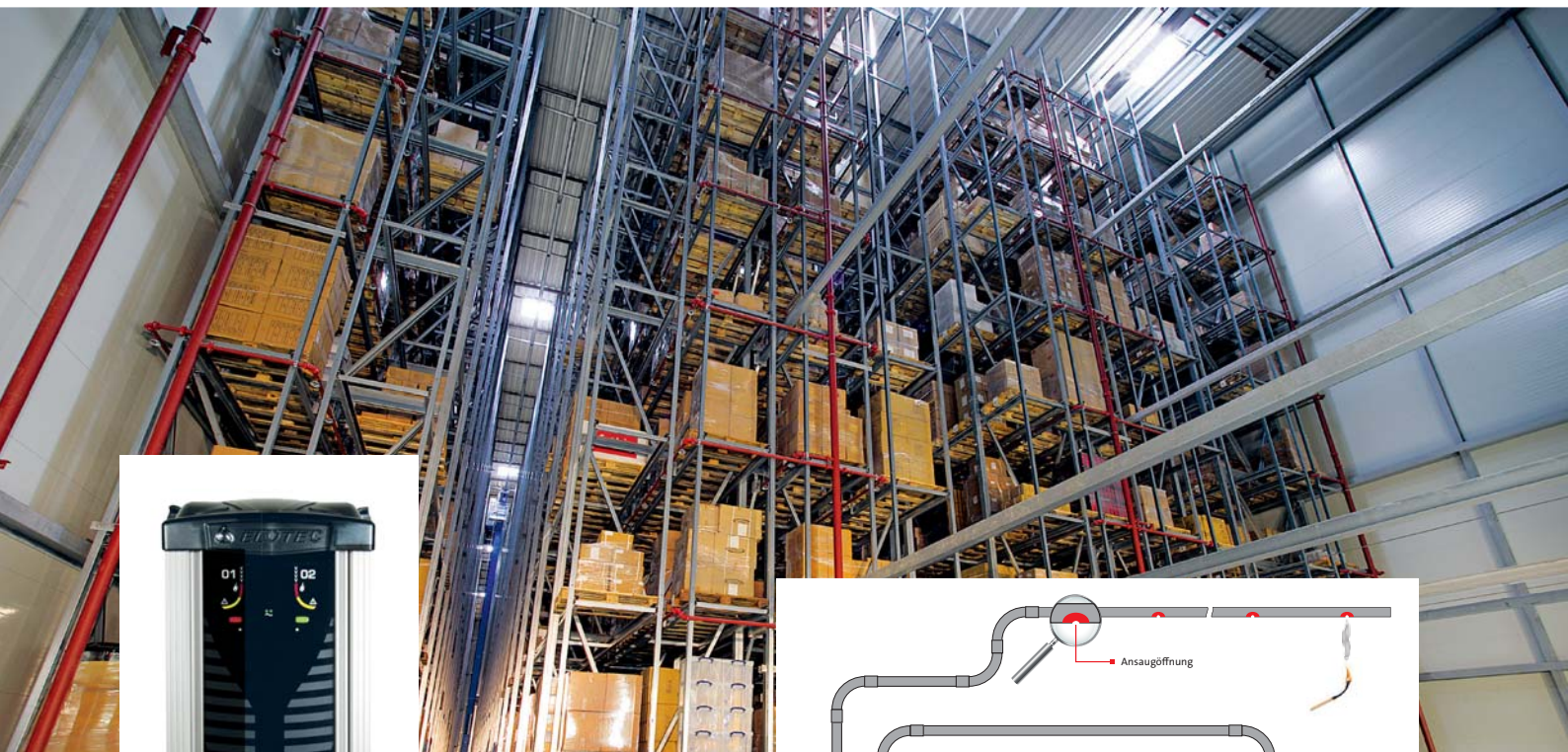
### EBLWeb

Das leistungsstarke und umfassende Support-Tool für das Brandmeldesystem hifire 4000 BMT

- Volle Kontrolle der BMZ aus der Ferne
- Detaillierte Informationen aus der BMZ
  - Alarmmeldungen
  - Störungsmeldungen
  - Abschaltungen
  - Ausgangsfunktionen
- Verschiedene Berechtigungsebenen
- Wartungstool
- Browser-basierend



# Branddetektion – bei schwierigsten Umgebungsbedingungen



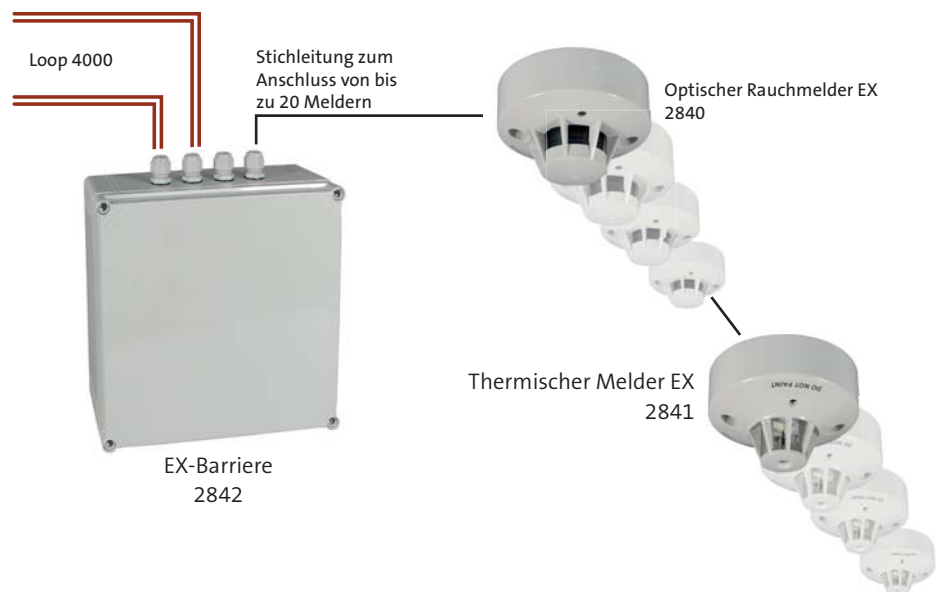
## Rauchansaugsystem Grizzle

Der Sensor im **Ansaugrauchmelder Grizzle** ist eine Revolution in der Branddetektion. Er trennt durch eine erweiterte Luftanalyse Staub und Rauch.

Die Überlegenheit des Systems zeigt sich besonders in Umgebungen mit korrosiven Dämpfen oder hohem Staubanteil. Hier werden Fremdpartikel sicher von Rauchpartikeln getrennt.

Das Ergebnis ist eine sichere Detektion und eine hohe Sicherheit gegenüber Falschalarmen.

- Direkter Anschluss an Loop 4000 (AE-2010 G-P) oder als stand-alone Variante (AE-2010 G-S)
- Intelligente Auswertung mit automatischer Kalibrierung
- Interne Überwachung warnt vor Fehlfunktionen
  - Verstopfte Filter
  - Luftstrom
  - Ausfall Ventilator
  - Netz- und Batterieausfall
- Einfache Inbetriebnahme über App Aspect Tool
- 2 separate Überwachungsbereiche zum Anschluss von Rohren
- Bis zu 4 x 100 m Rohrleitung gemäß EN 54-20 Klasse C
- Bis zu 2 x 100 m Rohrleitung gemäß EN 54-20 Klasse B
- Schnelle Montage des Rohrsystems durch Verbindungsstücke mit integriertem Dichtmittel
- Integriertes Netzteil mit Notstromversorgung
- Umfangreiches Zubehör
- Erweiterte Betriebstemperatur -30 °C bis +60 °C



## EX-Brandmelder

Die sichere Variante Brand in explosiven Bereichen zu detektieren:

**Optischer Rauchmelder EX und Thermischer Melder EX**

- Ex-Barriere in Loop 4000 integriert
- Keine zusätzlichen Module zwischen Melder und EX-Barriere erforderlich
- Adressierbare Melder mit Einzelerkennung
- Bis zu 20 Melder pro EX-Barriere (Optische und Thermische Melder gemischt)
- Geprüft gemäß EN 54-7, EN 54-5, EN 54-18
- ATEX certificate: DEKRA 11ATEX0106 (Barrier)
- ATEX class EX II 1 G EX ia IIC T5 Ga (Detector)
- Schutzart IP66



Sicherheitstechnik von TELENOT.  
Schützt. Schön. Smart.

Erfahrung seit 1968

**50**  
Jahre

Sie haben Fragen oder wünschen weitere Informationen?  
Kontaktieren Sie uns.

**Kontakt Deutschland:**

**TELENOT ELECTRONIC GMBH**

Wiesentalstraße 60  
73434 Aalen  
GERMANY

Telefon +49 7361 946-400  
Telefax +49 7361 946-440

info@telenot.de  
www.telenot.de

**Kontakt Luxemburg:**

**Marco Zenner S.à r.l.**  
**Offizieller Distributor TELENOT**

Zone Industrielle Zare Est  
4385 Ehlerange  
LUXEMBOURG

Telefon +352 441544-23

telenot@zenner.lu  
www.zenner.lu



Zertifiziert gemäß DIN EN ISO 9001  
Nr. S 897069



• ISO 9001  
• anerkannte Produkte  
• anerkannte Systeme

Anerkennung  
durch VdS  
Schadenverhütung



Verband der Sicherheits-  
unternehmen Österreichs



Verband Schweizerischer  
Errichter von Sicherheits-  
anlagen